

MODELLIERUNG VON METADATEN IN DSPACE

INHALTSVERZEICHNIS

1. Metadaten in DSpace
 1. Konfigurationsmöglichkeiten
 2. Beschränkungen deskriptiver Metadaten
2. Projekt: Metadatenfelder mit komplexen Werten
 1. Umsetzung
 2. Vor- und Nachteile
3. Diskussion

1. METADATEN IN DSPACE

DSpace unterstützt/vergibt automatisiert

- Descriptive Metadata
- Administrative Metadata
- Structural Metadata

- Jedes Objekt (Item, Community/Collection, Person, etc.) in DSpace besitzt Metadaten
- Metadaten liegen als String-Werte in der Datenbank
- (Qualified) Dublin Core gehören zum DSpace-Standard für deskriptive Metadaten

DSpace Intermediate Metadata (internes Schema)

```
<dim:dim xmlns:dim="http://www.dspace.org/xmlns/dspace/dim" dspac
  <dim:field mdschema="dc" element="title" lang="en_US">
    The Endochronic Properties of Resublimated Thiotimonline
  </dim:field>
  <dim:field mdschema="dc" element="contributor" qualifier="aut
    Isaac Asimov
  </dim:field>
  <dim:field mdschema="dc" element="language" qualifier="iso">
    eng
  </dim:field>
  <dim:field mdschema="dc" element="subject" qualifier="other">
    time-travel scifi hoax
  </dim:field>
</dim:dim>
```

1.1 ANPASSUNGSMÖGLICHKEITEN

Erweiterungen oder neue Schemata sind konfigurierbar:

- [dspace]/config/registries im XML-Format
- über ein Kommandozeilenwerkzeug
- über die Rest-Schnittstelle


```
<!-- Used by system: do not remove -->
<dc-type>
  <schema>dc</schema>
  <element>contributor</element>
  <qualifier>author</qualifier>
  <scope_note></scope_note>
</dc-type>
```

- jedem Metadatenfeld kann eine Authority angegeben werden, z.B.:
 - über ORCID-Plugin für Autor/innen
 - über selbst implementierte Plugins
- Authority ist zum Metadatenfeld gehöriger Wert in der Datenbank
- Wird regulär bei externer Kommunikation nicht mitgegeben

1.2 BESCHRÄNKUNGEN DESKRIPTIVER METADATEN

- Maximal ein Attribut pro Metadatenfeld im Form des Qualifiers, z.B. `dc.date.accepted`
- Nur ein Wert pro Metadatenfeld -> keine Verknüpfung von zusammengehörigen Feldern, z.B. `dc.relation` im Blick auf DataCite's `relatedIdentifier`
- Das Bedienen von Schnittstelle nach extern (Crosswalks) nur auf Basis-Anforderungen beschränkt

Beschränkungen werden z.T. in DSpace-Repositoryen umgangen:

- durch Verwendung "erweiterter" Qualifier, z.B.:
 - `local.source.container-type = periodical`
 - `local.source.container-type-name = Zeitschrift`
 - `local.item.creatorGND`
- Problem: Keine Zuordnung, wenn mehrere Felder gleichen Typs verwendet werden.

- durch das Speichern mehrere Werte in einem Metadatenfeld, z.B.
 - **dc.contributor.author** =
Müller, Lieschen; Philipps-Universität Marburg; <http://dnb.info/gnd/0000>
 - **dc.relation** =
hasPart | DOI | <https://dx.doi.org/10.5072/0000>
- Problem: Bei Crosswalk könnten Felder falsch ausgelesen werden (z.B. Reihenfolge)

2. PROJEKT: METADATENFELDER MIT KOMPLEXEN WERTEN

Anforderungen:

- Zusammengehörige Informationen in einem Metadatenfeld speichern.
- Informationen sollen im standardisierten Format vorliegen.
- Die Eingabe der Informationen in der Submission-Maske soll so komfortabel wie möglich sein.
- Die gespeicherten Informationen sollen bei Crosswalk verlustfrei ausgelesen werden können.

2.1 UMSETZUNG

Mehrere Werte zu einem Metadatenfeld können separat eingegeben werden.

Einreichende Personen: *

Nachname, z. B. Mustermann	Vorname(n) + Titel, Max Dr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Einrichtung

ID

<input type="text" value="keine ID"/>	<input type="text"/>
---------------------------------------	----------------------

Eingabe wird im **JSON**-Format gespeichert (Teileingaben möglich):

```
{"last":"Müller","first":"Lieschen","affiliation":"Philipps-Unive  
"id":"gnd","id_value":"http://d-nb.info/gnd/0000"}
```

- XSL-Template ermöglicht Informationen aus JSON-String separat auszulesen.
- Bei Crosswalk können die Informationen an die entsprechenden Stelle gemappt werden.

```
<xsl:template name="parseAuthor">
  <xsl:variable name="lastName">
    <xsl:call-template name="parseJSON">
      <xsl:with-param name="input" select="."/>
      <xsl:with-param name="key">last</xsl:with-param>
    </xsl:call-template>
  </xsl:variable>
  <xsl:variable name="firstName">
    <xsl:call-template name="parseJSON">
      <xsl:with-param name="input" select="."/>
      <xsl:with-param name="key">first</xsl:with-param>
    </xsl:call-template>
  </xsl:variable>
  <creatorName>
    <xsl:value-of select="$lastName"/>
    <xsl:if test="$firstName != 'unknown'">
```

2.2 VORTEILE

- Konfigurierbar
- Sicheres Auslesen über standardisierte JSON-Bibliotheken/-Templates (JavaScript,XSLT)
- Komplexe und nicht komplexe Werte können nebeneinander existieren
- Bietet umfangreiche Anreicherung von Metadaten
- Zukunftsfähig und interoperabel

2.2 NACHTEILE

- Zusätzliche Code-Pflege
- Zusätzliche Anpassung der UI (zur Zeit nur *XMLUI*)